



MitteilungsBLATT

Marktgemeindeamt Ternberg

Amtliche Mitteilung
Ternberg, 8. Juni 2017
Folge 397/3

Zugestellt durch Post.at



Zielankunft der 8. Int. OÖ Radrundfahrt am 11. Juni 2017 in Ternberg



Weitere Informationen
und Straßensperren Seite 3

Foto: Eisenbauer

Gemeindevorschreibung erhält neuen Look | Blumenschmuckaktion 2017 | Verschmutzungen durch Hundekot | OÖ Schulveranstaltungsbeihilfe 2017/18 | Ferienbetreuung Sommerferien 2017 | Kunststoffverpackungen trennen statt verbrennen | Infoveranstaltung für Hobbykünstler Sanierung Paukengrabenbrücke | Neues aus dem Jugendzentrum | Erhaltung der natürlichen Lebensräume | Aushilfskräfte für das Freibad Ternberg | Aus der Gemeindechronik | Auszeichnung für Roman Blasl | Kinderseite | Personenstandsänderungen | Müllabfuhrtermine Kostenlose Rechtsberatung | Ausbildung zum Rettungssanitäter | Die rote Jacke sucht Freiwillige | Veranstaltungskalender



Vorwort des Bürgermeisters Leopold Steindler



Foto: privat

*Liebe Ternbergerinnen, liebe Ternberger,
liebe Ternberger Jugend!*

Natur – Aktivweg – Ennsufer

Es freut mich berichten zu können, dass die Arbeiten am Ennsuferweg voranschreiten, und wir kurz vor der Fertigstellung stehen.

Dies ist ein Projekt, welches wir von Seiten der Gemeinde schon sehr lange verfolgen und betreiben.

Umso mehr freut es mich, dass es nun bald so weit sein wird und wir den Weg für Sie frei geben können.

Ich danke allen Grundstücksbesitzern, die es erlauben, dass wir ihre Grundstücke benützen dürfen und es somit ermöglicht haben, dass der Weg zustande kommt.

Auch ein Dankeschön allen – Freiwilligen und Professionisten – die an der manuellen Umsetzung arbeiten, damit wir uns am Weg entlang der Enns in den Ortsteil Dürnbach wandernd erholen, laufend fitmachen und fithalten, Ruhe genießen und spazierend unsere Enns beobachten können.

Sportanlage Ternberg

In der Gemeinderatssitzung vom 11.05. wurde ein Optionsvertrag mit der Familie Sabrina und Franz Wasserbauer beschlossen, welcher der Gemeinde 1 Jahr die Kaufoption auf 30 000 m² landwirtschaftlichem Nutzgrund zum Preis von € 20 je m² einräumt.

Sollte für den gegenständlichen Grundstücksverkauf eine Immobilienertragssteuer von 18 % anfallen, so wird von der Familie Wasserbauer ein Verkaufspreis mit € 22,80 je m² (Gesamtpreis von € 684.000) verlangt. Der Grund wird für die Verlegung der Sportanlage benötigt. Vorher gab es eine Besprechung mit der Landessportabteilung, bei der die Variante der Verlegung der Sportanlage präsentiert wurde. Diese wurde grundsätzlich gut geheißen. Gleichzeitig wurde verlangt, dass die derzeitige Sportanlage verkauft werden und das eingenommene Geld zur Finanzierung der neuen Sportanlage verwendet werden muss. Die restlichen Kosten, die bei der Errichtung der neuen Anlage anfallen, sind von der Gemeinde und den Vereinen zu tragen. Das Land OÖ wird sich mit 50 % an der Anlagenverlegung (nur sportrelevante Kosten, keine infrastrukturellen Kosten – wie Kanal, Wasser, Straße, usw.) beteiligen.

Baufertigstellungen

Ein Punkt, der uns nun schon seit längerer Zeit beschäftigt, sind fehlende Baufertigmeldungen aus der Vergangenheit, die bis ins Jahr 1975 zurückreichen und bis vor kurzem auch so gut wie keine Konsequenzen nach sich gezogen haben.

Die Fertigstellungsmeldung ist eine Pflicht des Bauwerbers. Fehlende Baufertigmeldungen sind Verwaltungsübertretungen, für die von der Bezirksverwaltungsbehörde empfindliche Geldstrafen (bis zu 36.000,--) in der Oö. Bauordnung 1994 festgelegt wurden.

Ich bemühe mich nun intensiv darum, die ausstehenden Meldungen zu erledigen, um allen, die davon betroffen sind, Strafzahlungen möglichst zu ersparen. Derzeit bin ich mit Herrn Tremel von der Bauabteilung viel unterwegs, um die säumigen Bauwerber vor dem unangenehmen und für sie wahrscheinlich auch kostenverursachenden Prozedere zu bewahren.

Das ist keine Pflicht der Gemeinde. Doch ich sehe es als ein Service der Marktgemeinde an den Bürgern, sie auf ihr Versäumnis aufmerksam zu machen und diese Sachlage mit ihnen vor Ort zu besprechen.

Hier hoffe ich auf Ihre Unterstützung, denn das Recht ist auf Seiten der Oö. Bauordnung.



Ternberg Zielort der 8. Int. OÖ Radrundfahrt 2017 Straßensperren und Parkverbote am Renntag

Spitzenradsport ist in Oberösterreich von Donnerstag, 8. bis Sonntag, 11. Juni 2017, zu sehen. Bei der 8. Internationalen Oberösterreich-Radrundfahrt kämpfen 144 Profi-Radrennfahrer aus über 10 Nationen an vier Tagen um den Sieg. Die Gesamtlänge der 4 Etappen umfassenden OÖ. Radrundfahrt beträgt 474 Kilometer, insgesamt sind 7.205 Höhenmeter zu meistern.

Topstars aus dem In- und Ausland - 24 Teams aus über 10 Nationen am Start

Heuer gehen bei der OÖ. Rundfahrt 24 Teams an den Start, insgesamt hatten sich für dieses

Radsport-Event 60 Teams aus der ganzen Welt angemeldet. Die teilnehmenden Radprofis kommen aus über 20 Nationen. Die Rundfahrt verspricht besondere Spannung, da neben allen österreichischen Profi-Radteams auch starke internationale Mannschaften am Start sind.

Heimische Talente sammeln bei der OÖ. Radrundfahrt wichtige Erfahrungen

Viele heimische Radprofis, die jetzt bei ausländischen Top-teams im Einsatz sind, konnten bei der Oberösterreich-Radrundfahrt wichtige Erfahrungen sammeln.

Dazu zählen Lukas Pöstlberger, Felix Großschartner, Patrick Konrad und Gregor Mühlberger, die heuer alle beim Giro d'Italia am Start waren und dort für tolle Ergebnisse sorgten. Neben heimischen Talenten werden 2017 viele österreichische Elite-Fahrer sowie deren Teams am Start der Oberösterreich-Radrundfahrt stehen und sich der internationalen Konkurrenz stellen. Der gesamte Tourtross umfasst 350 Personen, 70 Fahrzeuge und 25 Motorräder.

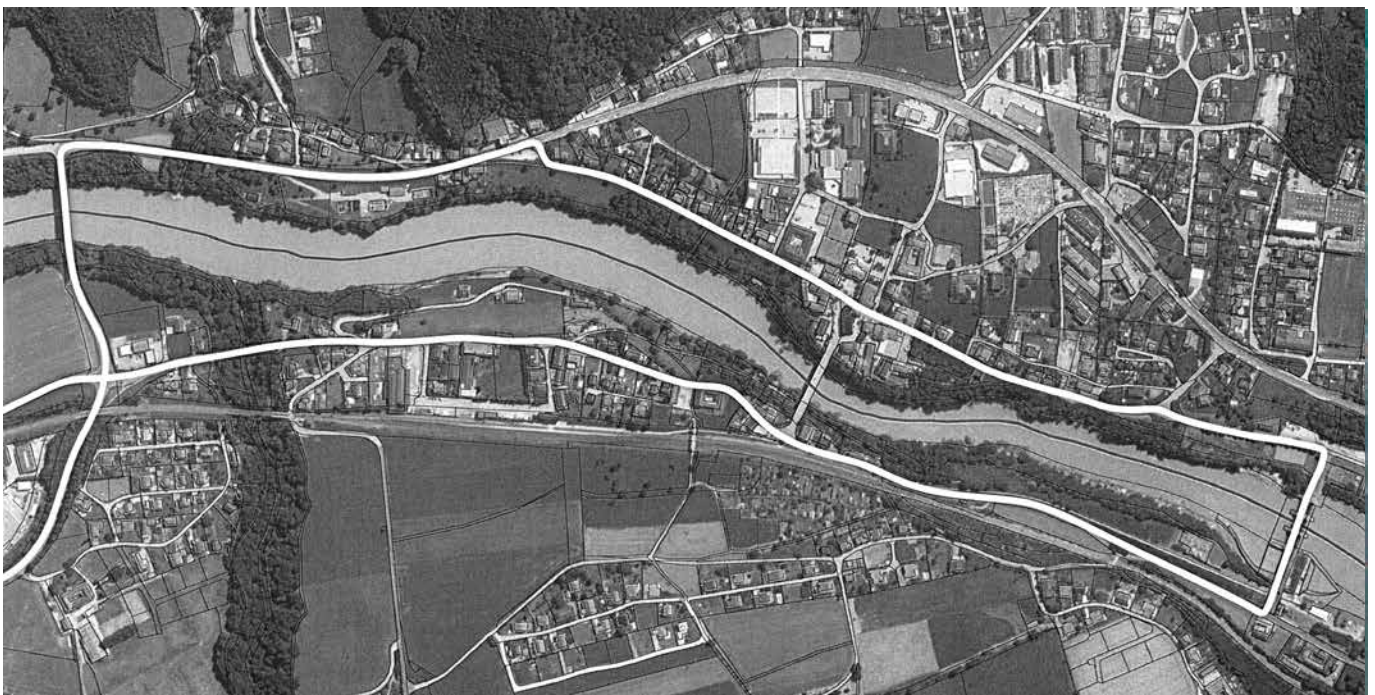
Robert Wier

Schlussetappe am 11.6. von Traun nach Ternberg (2.200 Höhenmeter)

Die 4. und letzte Etappe am Sonntag, 11. Juni, geht um 11:00 Uhr über 136,9 Kilometer von Traun nach Ternberg, wo am Kirchenplatz der Zieleinlauf (erwartete Zielankunft um 14.20 Uhr) stattfindet und sofort im Anschluss die Siegerehrung der 8. OÖ. Radrundfahrt durchgeführt wird.

Vor der Zielankunft wird in Ternberg 6mal ein Rundkurs gefahren. Dieser führt von der Tankstelle Kopf über die Grünburger Straße bis zum Kraftwerk, über das Kraftwerk und die Sportplatz- und Hauptstraße zum Kirchenplatz, weiter über die Hauptstraße zur B 115 und Marienbrücke, anschließend über die Dürnbachstraße bis zur Bahnunterführung Dürnbach, über die Kornblumenstraße wieder zur Grünburger Straße.

Route Rundkurs Ternberg Ortsgebiet:





Route Rundkurs Dürnbach:



Straßensperren

Sämtliche Straßen, auf denen der Rundkurs gefahren wird, sowie alle Zu- und Abfahrten zu diesen Straßen werden aus Sicherheitsgründen zwischen 12:30 und 15:30 für den gesamten Verkehr gesperrt.

Davon betroffen sind:

Dürnbachstraße (von Kreuzung mit Grünburger Straße bis Bahnunterführung in Dürnbach), Kornblumenstraße (gesamter Verlauf), Grünburger Straße (von Tankstelle Kopf bis Kreuzung mit Kornblumenstraße),

Trattenbacher Landesstraße (von Tankstelle Kopf bis EKW-Brücke), Sportplatzstraße (von EKW-Brücke bis Kreuzung mit Hauptstraße), Hauptstraße (gesamter Verlauf)

Die Bundesstraße wird im Bereich ehem. Gasthof Kopf bis Marienbrücke in diesem Zeitraum einspurig mit wechselseitigen Anhaltungen geführt.

Für die notwendigen Auf- und Abbauarbeiten besteht in der gesamten Hauptstraße ab ca. 10:00 Uhr ein vollständiges Halte- und Parkverbot.

Als Gemeinde können wir sicherlich stolz darauf sein, dass es gelungen ist, den Zieleinlauf dieses großen Radsport-Events nach Ternberg zu bringen.

Dementsprechend laden wir alle Ternbergerinnen und Ternberger dazu ein, den Zieleinlauf am Sonntag, den 11. Juni 2017 vor Ort mitzuverfolgen und die Sportler anzufeuern.

Gleichzeitig bitten wir um Verständnis für die entstehenden Verkehrsbehinderungen.

AL Norbert Hochmuth

Gemeindevorschreibung erhält einen neuen Look

Die von Ihnen gewohnte Gebührenrechnung der Marktgemeinde Ternberg erhält ein neues Erscheinungsbild. Basierend auf den Umstieg auf ein neues, zeitgemäßes Softwareprogramm, welches den Umstieg von der Kameralistik auf die Doppik einmal erleichtern und vereinfachen soll, arbeiten wir seit 18. Mai 2017 mit dieser aktuellen Version. Ein Musterbeispiel soll Ihnen dies veranschaulichen:

Wir sind guter Dinge, dass sich die Bürger der Marktgemeinde Ternberg rasch an die neue Gebührevorschreibung gewöhnen werden und stehen natürlich gerne jederzeit für Rückfragen zur Verfügung.

Ursula Aigner (Finanzabteilung)



TEST Marktgemeinde Ternberg TEST
Kirchenplatz 12, 4452 Ternberg

DVR-Nr: 0095532, UID: ATU23455204

Homepage: www.ternberg.at
E-Mail: kassa@gde-ternberg.at
Telefon: 07256/6001-13
Fax: 07256/6001-40

Rechnungsnummer: 0 2 1
Datum: 23.05.2017
Kundennummer: 1486

Absender: TEST Marktgemeinde Ternberg TEST, 4452 Ternberg

Bitte die ausgewiesene Gesamtsumme bis
spätestens 14.06.2017 einzahlen.

Familie
Max Mustermann
Mustermannstraße 15
4452 Ternberg

Seite: 1 von 1

Lastschriftanzeige/Rechnung

Abgabe	Zeitraum	Bezeichnung	Betrag	USt
Ternberg, 4452 Ternberg				
Grundsteuer -B-			55,00	0 %
Wassergebühr			56,10	10 %
Kanalbenützungsgebühr			127,80	10 %
Zählermiete			4,95	10 %
Abfallgebühr			25,07	10 %
Kanalgrundgebühr			6,39	10 %
Wassergrundgebühr			2,81	10 %
Vorschreibungsbetrag			278,12	EUR
0,00 % netto	55,00	Ust-Betr. 0,00		
10,00 % netto	202,83	Ust-Betr. 20,29		

Der Bürgermeister: Steindler Leopold

Raiffeisenbank Ennstal eGen

TEST Marktgemeinde Ternberg TEST

TEST Marktgemeinde Ternberg TEST, 4452 Ternberg, Kirchenplatz 12

AT37 3408 0000 0191 0199

AT37 3408 0000 0191 0199

RZOOAT2L080

RZOOAT2L080

278,12

000002000001

278,12

000002000001

Rechnung

Kdn-Nr.: 1486, Re-Nr.: 0 2 1

Bei Online-Zahlung tragen Sie bitte
folgende Zahl in das Feld Zahlungsreferenz ein:

000002000001

Rechnung

Kdn-Nr.: 1486

Re-Nr.: 0 2 1

Max Mustermann

006

00000027812< 30+

+



Zahlen mit Code



Blumenschmuckaktion 2017

Endlich ist sie wieder da ...
die Gartensaison!



Wenn Sie an der heurigen Blumenschmuckaktion teilnehmen möchten, dann melden Sie sich bitte **bis spätestens Freitag, 30. Juni 2017** beim Marktgemeindeamt Ternberg (Allgemeine Verwaltung, Tel. 07256/6001-12 oder e-mail: verwaltung@ternberg.ooe.gv.at) an.

Die Teilnehmer aus dem Vorjahr sind wieder automatisch angemeldet.

Die Besichtigung der Häuser und Gärten wird voraussichtlich am 04.07.2017 stattfinden.

Verschmutzungen durch Hundekot im Ortsbereich

Die Beschwerden aus der Bevölkerung über Verschmutzung durch Hundexkrememente häufen sich. Manchmal sind Bello & Co. einfach zur falschen Zeit am stillen Ort. Helfen Sie Ihrem Hund deshalb bei "kleinen Malheuren" und bringen Sie "seine großen Geschäfte" wieder in Ordnung. **Wer einen Hund Gassi führt, muss die Exkrememente seines**

Hundes, die dieser im Ortsgebiet hinterlässt, unverzüglich beseitigen und ordnungsgemäß entsorgen.

Dafür gibt es unsere Hundekotstationen.

Der Hund ist der treueste Begleiter des Menschen, leider können viele Mitmenschen diese Liebe

nicht teilen und stehen manchen tierischen Eigenschaften skeptisch gegenüber. Zeigen Sie, dass Sie und Ihr Hund sich verstehen und gehen Sie in Zukunft an öffentlichen Orten mit Ihrem Vierbeiner immer mit Maulkorb oder Leine statt "alleine" durchs Leben. Hundehalter sind für das Verhalten ihres Hundes immer und überall verantwortlich.

OÖ. Schulveranstaltungsbeihilfe 2017/18

Wir haben die OÖ Schulveranstaltungsbeihilfe ab dem Schuljahr 2017/18 geändert, damit zukünftig mehr Kinder diese finanzielle Unterstützung nutzen können!

Ab kommendem Schuljahr unterstützen wir alle Familien, von denen ein Kind bei einer zumindest 4tägigen Schulveranstaltung teilgenommen hat bzw. zwei oder mehr Kinder an einer mehrtägigen – also zumindest 2tägigen – Schulveranstaltung

mit einer Nächtigung teilgenommen haben. Zukünftig reichen pro Familie also schon 4 Tage, die als Schulveranstaltungen mit Nächtigung nachgewiesen werden, damit eine Schulveranstaltungsbeihilfe bei geringem Haushaltseinkommen ausbezahlt wird.

Für Schulanfänger gibt es weiterhin die OÖ Schulbeginnhilfe. Um die notwendigen Anschaffungen zu Schulbeginn leichter stemmen zu können, bekommen

Eltern mit einem geringen Haushaltseinkommen auf Antrag 100 Euro vom Familienreferat zugesprochen. Der Zuschuss wird einmalig beim Eintritt in die Pflichtschule gewährt.

Auf www.familienkarte.at kann der Antrag auch online gestellt werden bzw. finden Sie das Formular zum Downloaden. Auch liegen die Formulare in der Schule und am Gemeindeamt auf.

Ferienbetreuung Sommerferien 2017

Die Ferienbetreuung findet heuer vom 31.07.2017 bis 01.09.2017 statt.

Genaue Informationen erhalten Sie in der Allgemeinen Verwaltung bei Frau Gruber: 07256/6001-10



Kunststoffverpackungen trennen statt verbrennen...

... entlastet nicht nur die Geldbörse, sondern leistet einen wichtigen Beitrag zur Ressourcenschonung und zum Klimaschutz.

Warum?

Aufgrund der gegebenen Qualität, welche bei der getrennten und sortenreinen Sammlung im Altstoffsammelzentrum (ASZ) gewährleistet wird, kann der Großteil der gesammelten Kunststoffverpackungen direkt an verschiedene österreichische Recyclingfirmen geliefert und wieder zu neuen Produkten verarbeitet werden.

Ein kleines Beispiel:

Die Reinheit des gewonnenen PET-Recyclats ermöglicht dessen Wiederverwendung bei der Herstellung neuer Produkte. Z.B. neue PET-Flaschen (Bottle-to-Bottle Recycling), Spülmittelflaschen, Teppichrückenbeschichtungen, etc.

Aus 25 1,5Liter PET-Flaschen entsteht 1 Fleece-Pullover

- **Bei der Sammlung im ASZ liegt die stoffliche Verwertung bei ca. 90 %.**

ASZ-Erlöse aus stofflicher Verwertung kommen den Gemeinden und deren Bürger zugute. Sie fließen in den Ausbau der ASZ-Infrastruktur und entlasten die Abfallgebühren!

Bei konsequenter Entsorgung der Kunststoffverpackungen über die dezentral aufgestellten gelben Tonnen, werden die stofflich verwertbaren Anteile, sofern technisch und wirtschaftlich möglich, in einer Sortieranlage gewonnen.

Bei der gemischten Sammlung leisten wir zwar einen Beitrag zum Umweltschutz, jedoch können aus diesem Sammelsystem keine Erlöse lukriert werden.

- **Bei der gemischten Sammlung liegt die stoffliche Verwertungsquote nur bei ca. 40%.**

Wer seine Verpackungsabfälle hingegen über den Restabfall

entsorgt, bezahlt deren Entsorgung sogar doppelt und entzieht der Industrie wichtige Sekundärrohstoffe.

Jedem Bürger, der seine Abfälle umweltbewusst trennt und ins ASZ bringt, wird eine tatsächliche Verwertung garantiert! Getrennt Sammeln & Verwerten lautet die Devise. Jeder kann einen Beitrag zum Schutze der Umwelt leisten!

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung:

Bezirksabfallverband Steyr-Land

Werkstraße 6

4451 St. Ulrich bei Steyr

Tel.: 07252/43 414

Mail: steyr-land@umweltprofis.at

www.umweltprofis.at/steyr-land



www.umweltprofis.at

Quelle: §25 OÖ AWG

Einladung zur Infoveranstaltung für Hobbykünstler

Alle Hobbykünstler, die im Rahmen des heurigen Marktfestes ihre Werke präsentieren möchten, sind herzlich eingeladen, zur Infoveranstaltung

**am Dienstag, 13.06.2017,
um 20.00 Uhr,
ins GH Mandl**

zu kommen, um dort genauere Details zur Ausstellung zu bekommen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir auch dieses Jahr den

Besuchern vom Ternberger Marktfest ein buntes Sortiment „der Kunst aus Ternberg“ zeigen können.

Ansprechperson:
Steindler Günther
Tel.: 0676/ 7563163



Sanierung Paukengrabenbrücke

Die Paukengrabenbrücke auf der B 115 wird generalsaniert.

Baubeginn ist am Montag, 12.06.2017. Es wird eine halbseitige Sperre der B 115 mit Ampelregelung geben.

Die Bauarbeiten werden auf der Hangseite (Fahrtrichtung Steyr) begonnen.

Die Bevölkerung wird um Verständnis für die auftretenden Wartezeiten gebeten!



NEUES aus dem Jugendzentrum Ternberg



Bis Mai war das Jugendzentrum auch am Mittwoch für die Jugendlichen geöffnet. Nachdem die Temperaturen angenehme Fröhsommerwärme erreicht haben, hat auch unser JUZ wieder auf Sommerbetrieb umgestellt. Das heißt, dass wir ab sofort am Freitag von 17 bis 22 Uhr und am Samstag von 16 bis 22 Uhr da sind, am Mittwoch ist das JUZ geschlossen. Wir werden ab Herbst auch am Mittwoch wieder für die Jugend da sein.

Am 7. April feierten wir Ostern, in dem wir ein gemeinsames Eierpecken arrangierten. Christl organisierte die Veranstaltung, an der viele Jugendliche teilnahmen - kein Ei kam unbeschädigt davon. ☺



Foto: JUZ

Der April wurde auch noch genutzt, um die restlichen Vorhänge für unsere Räumlichkeiten fertig zu gestalten. Fleißige Hände der Betreuerinnen und der Jugendlichen ermöglichten dann die Fertigstellung. Die Vorhänge wurden selber genäht, bemalt bzw. bedruckt, getrocknet

und aufgehängt. Wir alle sind begeistert und freuen uns sehr, dass unser Jugendzentrum wieder ein buntes Stück schöner geworden ist.



Foto: JUZ

Der Herd im JUZ blieb nicht oft kalt, denn auch in den vergangenen Monaten gab es wieder eine Menge Leckereien, wie z.B. Schnitzsemmerl, Pizzabrötchen oder Nudeln.

Am 12. Mai 2017 war es soweit, der gemeinsame Projekttag mit der Neuen Mittelschule Ternberg erreichte seinen Höhepunkt: Das Konzentrationslager Mauthausen war das größte deutsche Konzentrationslager der Nationalsozialisten auf dem Gebiet Österreichs. Im KZ Mauthausen und seinen Nebenlagern sind rund 100.000 Menschen ums Leben gekommen. Auf dem Gelände des ehemaligen Konzentrationslagers befindet sich seit 1947 eine Mahn- und Gedenkstätte der Republik Österreich, welche die 4. Klasse der NMS Ternberg mit Frau Vorderwinkler, Herrn Müller und mir besucht hat. Die SchülerInnen wurden im Geschichtsunterricht intensiv auf den Besuch im KZ vorbereitet. Zu Beginn durften sich die Jugendlichen anhand von Bildern entscheiden, welche



Foto: JUZ

Bereiche des Konzentrationslagers besichtigt und näher besprochen werden. Zur Auswahl stand der ehemalige Fußballplatz, die Klagemauer oder ein Bettenlager. Gemeinsam mit dem Gruppenleiter, der uns während des Rundganges begleitete, gingen wir den Großteil des Lagers ab. Der Gruppenleiter klärte

unter anderem auf, dass der Begriff „Häftling“ für die inhaftierten Menschen im KZ nicht korrekt sei, da diese Menschen keine Straftat begangen haben, sondern unschuldig festgehalten wurden.

Bevor die Gruppe den „Raum der Namen“, wo alle namentlich bekannten Menschen, die im KZ

Mauthausen und Gusen sowie in den Außenlagern gestorben sind, betreten, stellte der Gruppenleiter den SchülerInnen die Frage, warum es noch freie Zeilen ohne Namen gibt. Ein Schüler der vierten Klasse NMS meinte, dieser freie Bereich soll zeigen, dass trotzdem Menschen befreit worden sind und dies somit die Hoffnung symbolisieren

soll. Daraufhin meinte der Gruppenleiter, dass er noch nie solch eine schöne Antwort auf diese Frage bekommen habe und er dies noch nie so positiv betrachtet hätte. Der Gedanke hinter den freien Zeilen ist jedoch, dass man bis jetzt noch nicht alle Namen der Verstorbenen herausgefunden hat. Zum Abschluss des Rundganges pas-

sierte die Gruppe die Todsiege und den SchülerInnen wurde zum Abschluss noch einmal bewusst, welchen Anstrengungen die „Häftlinge“ hier ausgesetzt waren. Es war ein sehr lehrreicher Ausflug mit den Jugendlichen, die sich von ihrer besten Seite bei einem solch sensiblen Thema gezeigt haben.

(Text: **Raphaella Kopf**)



Am 8. Juli werden wir den Beginn der Ferien mit unserem jährlichen Sommerfest feiern. Es sind dazu wieder alle jungen Menschen herzlich eingeladen, mit uns im Schatten vor dem Jugendzentrum ein erfolgreiches JUZ-Jahr ausklingen zu lassen! Wir werden grillen und uns für jeden Geschmack etwas einfällen lassen.

In den Sommerferien 2016 war es das erste Mal, dass das Jugendzentrum nur im August die Pforten geschlossen hielt und im Juli und September verkürzten JUZ-Betrieb anbieten konnte. Da dieses Angebot von den Ju-

gendlichen sehr gut angenommen wurde, werden wir auch heuer wieder **Öffnungszeiten während der Ferien** anbieten:

Wir sind am **14./15., 21./22., 28./29. Juli** und am **1./2., 8./9. September** von **18 bis 22 Uhr** für die Jugendlichen da! Im August ist das Jugendzentrum geschlossen.

Ab 15. September sind wir im Regelbetrieb wieder für alle 12 bis 25jährigen TernbergerInnen da.

Das Jugendzentrum wird in mittlerer bis ferner Zukunft den

Standort wechseln müssen, da das Feuerwehrhaus saniert bzw. ausgebaut wird. Unser Bürgermeister Herr Leopold Steiner bemüht sich bereits seit geraumer Zeit, alternative Standorte zu lukrieren um eine frühzeitige Planung und Umsiedlung sicherzustellen. Diesbezüglich stehe ich mit unserem Bürgermeister im engen Austausch, um eine zufriedenstellende Lösung für das Jugendzentrum zu finden.

Wir wünschen allen einen wunderschönen und hoffentlich recht sonnigen Sommer!

Eure Silvia ☺



Erhaltung der natürlichen Lebensräume – Erhebungen

Das Amt der Oö. Landesregierung, Abteilung Naturschutz, ersucht um folgende Veröffentlichung:

Die Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen (FFH-Richtlinie) dient der Sicherung der Artenvielfalt in Europa. Gemäß Art. 11 der Richtlinie haben alle Mitgliedstaaten der Europäischen Union den Erhaltungszustand der Lebensraumtypen und Arten von gemeinschaftlichem Interesse zu überwachen (sog. Monitoring). Diese Verpflichtung betrifft das gesamte Bundesgebiet.

In diesem Rahmen haben alle Bundesländer aufbauend auf den bisherigen Arbeiten sowie auf den letzten Bericht Österreichs an die Europäische Kommission im Jahre 2013 das Monitoring weiterzuführen und einen Bericht für den Zeitraum 2013-2018 über den Erhaltungszustand der Lebensräume und Tier- und Pflanzenarten vorzubereiten. Die dafür erforderlichen Erhebungen, Untersuchungen und Auswertungen werden

bundesweit in den Jahren 2017 und 2018 durchgeführt.

Die Bundesländer haben die finanziellen Mittel für die vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft an die Umweltbundesamt GmbH vergebenen Kartierungsarbeiten, die auch von externen Experten erledigt werden, bereitgestellt und sind damit diesem Auftrag beigetreten.

Die stichprobenartigen Erhebungen und Untersuchungen erfolgen in Oberösterreich innerhalb und außerhalb von Schutzgebieten. Ackerflächen sind mangels relevanter Tier- und Pflanzenvorkommen für die Durchführung des Monitorings nicht relevant. Durch die Untersuchungen im Rahmen des Monitorings werden grundsätzlich keine Veränderungen im Gelände bzw. des Pflanzenbestandes, noch bauliche oder technische Ausstattungen vorgenommen. Auf den Untersuchungsflächen werden lediglich Koordinaten verortet. In wenigen Ausnahmefällen, z.B. für die Untersuchung von moorbesiedelnden Käfer- oder Schneckenarten, werden kleinflächig und vorübergehend Fallen ausgebracht. In diesen Fällen werden

die Grundeigentümer vorab informiert.

Die Erhebungen werden im Gelände in Form von Begehungen durchgeführt, ohne in den Lebensraum bzw. Pflanzen- oder Tierbestand einzugreifen. Lediglich einzelne Tierarten werden zu Nachweis- oder Bestimmungszwecken zumeist vorübergehend gefangen. Die Kartierer sind dazu berechtigt. Sie sind mit einem von der Landesregierung ausgestellten Ausweis ausgestattet, der die Beauftragung zur Durchführung dieser naturschutzfachlichen Erhebungen bestätigt. Den beauftragten Personen ist jederzeit ungehinderter Zutritt und - soweit zumutbar und geeignete Fahrwege bestehen - Zufahrt zu den im Rahmen des Auftrags in Betracht kommenden Grundstücken zu gewähren.

Für allfällige Rückfragen steht Ihnen in Oberösterreich Mag. Dr. Alexander Schuster, Amt der Oö. Landesregierung, Abt. Naturschutz, Tel. 0732/7720/11887 bzw. 0664/60072/11887 zur Verfügung.

Aushilfskräfte für das Freibad Ternberg gesucht

Für das Freibad Ternberg werden für die Monate Juli und August 2017 noch dringend Aushilfskräfte gesucht.

Die Aufgaben umfassen alle anfallenden Tätigkeiten wie z.B.

Kassendienst, Schwimmbeckenaufsicht und Reinigungsarbeiten.

Bewerbungsunterlagen (Kurzbeschreibung der Person und einer Kopie des Helferscheines) sind beim

Marktgemeindeamt Ternberg
Kirchenplatz 12
4452 Ternberg
Frau Sparr
Tel: 07256/6001-33,
amtsleitung@ternberg.ooe.gv.at

abzugeben oder zu mailen.

Aus der Gemeindechronik

- 1857** die aktuelle Form des Ortsnamens „Ternberg“ wird erstmals gefunden
- 1907** 23.06. beim großen Wasserbassin des Herrn Auhuber (jetzt GH Mandl) errichtet der Verschönerungsverein zwei Aus- und Ankleidehütten. Weiters werden die Badehütten bei der Enns wieder instand gesetzt, sodass Ternberg nun in den Besitz eines Freibades und einer Badeanstalt gelangt
- 1947** 16.05. die Landesregierung erlaubt die Eingemeindung von 14 Liegenschaften in der Ortschaft Mitteregg
- 1987** 01.05. Bundesliga im Bahngolf bei der Minigolfanlage
12.06. 1. Asphalt-Stock-Ortsmeisterschaft für Hobbymannschaften
- 1997** 01.05. Landesmeisterschaften im Paragleiten am Herndleck
06.07. Günther Steindler holt beim Bundeslehrlings-Wettbewerb in Innsbruck die Silbermedaille, seine Freundin Andrea die Goldmedaille
14.07. Eröffnung des Wasserspielplatzes und der alten Drechslerei in Trattenbach
- 2007** Mai Gründung der Naturfreunde Ternberg-Trattenbach
01.05. feierlicher Spatenstich für das Zeughaus der FF Trattenbach

Bernhard Renöckl

Auszeichnung für Roman Blasl



Am 09. April 2017 fand in Ternberg die Reviervollversammlung des Oö. Landesfischereiverbandes statt. Im Zuge dieser Veranstaltung wurde Herr Blasl Roman, Trattenbach, Hammerstraße 30, für besondere Verdienste um die Fischerei im Fischereirevier Enns-Steier die Ehrennadel des Oö. Landesfischereiverbandes überreicht.

Die Marktgemeinde Ternberg gratuliert herzlich zu dieser Auszeichnung!

IMPRESSUM

Medieninhaber:
Marktgemeinde Ternberg,
Kirchenplatz 12
4452 Ternberg

Redaktion:
AL Mag. (FH) Norbert Hochmuth
Tel. 07256/6001-34
Ursula Sparr
Tel.: 07256/6001-33
amtsleitung@ternberg.ooe.gv.at

Druck:
www.novadruck.at

Redaktionsschluss
Ausgabe August 2017
Freitag, 21. Juli 2017



Trampolinspringen

Trampolinspringen war früher nur in verschiedenen **Turnvereinen** oder in der **Schule** möglich. In den letzten Jahren gibt es aber immer mehr kleine bis mittelgroße Trampoline. Gerade im letzten Sommer tauchten so immer mehr **Gartentrampoline** auf, die rundum mit Netzen gesichert werden.

Trampoline gibt es heute in **vier Grundformen**, die entweder im **Sport Trampolinspringen** beziehungsweise in der **Medizin** eingesetzt werden.

Geschichte

Die ersten Trampoline waren eigentlich **Matratzen**. Es wurde also auf Matratzen gesprungen.

Das heutige Trampolinspringen hatte seinen Ursprung im **Zirkus**. Allerdings wurde hier noch kein richtiges Trampolin aufgestellt. Für die **Hochartisten** wurden **Netze zur Sicherung** gespannt. Zum Abschluss ihrer Vorführung sprangen sie in die Sicherungsnetze und führten hier noch ein paar **Salto**s vor.

Nach und nach wurde die Idee, daraus eine eigene Zirkusnummer zu machen, in die Tat umgesetzt. Mitte der **1920er** Jahre baute der Hochartist **Georg Nissen** das erste derartige **Sprungerät**. Später gründete er sogar eine Firma, die professionelle Trampoline herstellte. Daraufhin kam es in den **USA** zu einer **raschen Entwicklung** des Trampolinspringens, erst **1958** kam das erste weiter entwickelte Trampolin nach München.

Quelle: kidsweb wien



Zwei Kinder laufen an einen ausgetrockneten See vorbei. Sagt das eine zum anderen: He schau, der See ist weg!" Sagt das andere Kind: „Das war bestimmt ein Seeräuber!"



Kind, wo ist dein Zeugnis?
Bei meinem Freund Karli.
Warum?
Er wollte seine Eltern erschrecken.

Gestaltung:
Maria Gruber



Personenstandsänderungen

Geburten

Naderhirn Helena Souwapa 22.03.2017
 Nußbaumer Nele 04.04.2017
 Mayr Anna 22.04.2017
 Niederhofer Laurenz 24.04.2017
 Popp Annemarie 18.05.2017



Eheschließungen



Scharnreithner Florian MA und EBl Christine MA 06.05.2017
 Mayr Martin und Müller Kathrin 20.05.2017

Bioabfalltermine

November bis April: jeden zweiten Montag
 Mai bis Oktober: jeden Montag

Montag	12. Juni 2017
Montag	19. Juni 2017
Montag	26. Juni 2017
Montag	03. Juli 2017
Montag	10. Juli 2017
Montag	17. Juli 2017

Keine Anlieferung und Annahme von Grün- und Staudenschnitt an Sonn- und Feiertagen

Reklamationen oder Anfragen:
 Kompostierbetrieb Stubauer

Tel.: 07256 / 8738 od. 0664 / 9366938

Abfuhrtermine Restmüll

A C H T U N G – Bitte die Abfallsäcke bzw. Container bis 06.00 Uhr früh am Abfuhrtag bereitstellen

Links der Enns	
Donnerstag	22. Juni 2017
Donnerstag	20. Juli 2017
Donnerstag	17. August 2017
Rechts der Enns	
Donnerstag	06. Juli 2017
Donnerstag	03. August 2017
Donnerstag	31. August 2017

Die Liste der Abfuhrtermine für 2017 ist auch beim Marktgemeindeamt (Allgemeine Verwaltung und Finanzabteilung) erhältlich! Ebenso wird diese auf der Gemeindehomepage veröffentlicht!

Kostenlose Rechtsberatung

durch Notar Mag. Markus Stögner, Stadtplatz 20-22, 4400 Steyr

Donnerstag, 29.06.2017 - 16.00 bis 18.00

**Marktgemeindeamt Ternberg
 Besprechungsraum EG**

Keine Voranmeldung nötig !





Sommerkurs: In wenigen Wochen zum Rettungssanitäter

Das Rote Kreuz bietet seit einigen Jahren die Ausbildung zum Rettungssanitäter in komprimierter Form an. Mehr als 70 Teilnehmer haben seither die Kurse besucht. „Mit dem Kursdesign sprechen wir Schüler in den Sommerferien an und Berufstätige, die sonst neben der Arbeit nicht die erforderliche Zeit aufbringen können“, so Bezirkslehrsanitäter Andreas Baur.

Für Martina Deisl aus Sierning war klar, dass sie aufgrund ihres Berufes die Ausbildung nur in dieser Form absolvieren kann: „Nach dem ersten Teil kann man sich die praktische Ausbildung selbst einteilen und beispielsweise an Wochenenden oder freien Tagen gemeinsam mit einem Praxisanleiter an der Heimatdienststelle arbeiten“, so Martina Deisl.



Foto: OÖRK / Stephan Schönberger

Martina Deisl hat im Jahr 2015 den Sommerkurs besucht und die Ausbildung zur Rettungssanitäterin abgeschlossen. Seither ist die Friseurin in ihrer Freizeit mit Begeisterung im Rettungsdienst aktiv.

Der nächste Kurs beginnt am 10. Juli. Interessenten melden sich am besten bei einer Rotkreuz-Dienststelle in ihrer Nähe. Dort kann dann gleich die Anmeldung durchgeführt werden. Weitere Informationen gibt es unter <http://www.rotekreuz.at/ooe/dienststellen/steyr-land>.

RÜCKFRAGEHINWEIS:

Stephan Schönberger

Österreichisches Rotes Kreuz
Landesverband Oberösterreich
Bezirksstelle Steyr-Land
Bezirksgeschäftsführung

T: +43/7252/53991 321

M: +43/664/8234530

E: stephan.schoenberger@o.rotekreuz.at

W: www.rotekreuz.at/ooe

Die rote Jacke sucht Freiwillige

Um Geld kann man sich vieles kaufen – nicht kaufen aber kann man sich neue Freundschaften, Erfahrungen, Sinn und Zusammenhalt oder Wärme und Geborgenheit. Das wissen die rund 22.000 Menschen, die freiwillig beim Roten Kreuz sind und in ihrem täglichen Einsatz ihre Liebe zum Menschen unter Beweis stellen.

„Freiwilligkeit – das ist nicht nur eine wichtige Säule beim Roten Kreuz sondern auch der Kitt, der eine Gesellschaft zusammenhält und die Lebensqualität in den Gemeinden steigert“, sagt Dr. Walter Aichinger, Präsident des OÖ Roten Kreuzes, das durch das beherzte Engagement der vielen freiwilligen Mitarbeiter

eine flächendeckende Versorgung in allen Teilen des Bundeslandes sicherstellen kann.

Unter dem Motto „nicht käuflich, nur freiwillig“, will das Rote Kreuz Menschen auf jene Werte aufmerksam machen, die der freiwillige Dienst mit sich bringt. Denn: Mit der Roten Jacke bekommen Freiwillige Dinge, die nicht käuflich sind. Man schließt neue Freundschaften, sammelt Erfahrungen, gibt dem Leben einen Sinn und erhält als Draufgabe Wärme und Geborgenheit in der Rotkreuz-Gemeinschaft. Zudem heben sich die Träger der Roten Jacke von der Masse ab und sind dank des strapazierfähigen Obermaterials für alle Lebenslagen gewappnet.

Freiwilligkeit hat beim Roten Kreuz viele Gesichter: Egal ob im Rettungsdienst, im Besuchsdienst, in der Katastrophenhilfe, der Flüchtlingsbetreuung, in der Mitarbeit in den Sozialmärkten, im Jugendrotkreuz oder in den vielen weiteren Sparten. „Bei uns kann man sich vielfältig engagieren“, verweist Aichinger auf die vielen Bereiche der Hilfeleistung, die es beim Roten Kreuz Oberösterreich gibt.

RÜCKFRAGEHINWEIS:

Christian Hartl

Österreichisches Rotes Kreuz,
Landesverband OÖ

T: + 43/732/7644-152

M: + 43/664/8234363

E: christian.hartl@o.rotekreuz.at

**Veranstaltungen**

(lt. Veranstaltungskalender der Homepage der Marktgemeinde Ternberg
www.ternberg.at/veranstaltungen)

Datum	Bezeichnung	Zeit	Veranstaltungsort	Veranstalter
Juni				
08.06. – 29.06.2017	Rückengymnastik Tiefenstabilisation Block 4 Fortgeschrittene	10.00 – 11.00	Praxis f. Physiotherapie	Brösenhuber Silvia
08.06. – 29.06.2017	Rückengymnastik Tiefenstabilisation Block 4 Anfänger	11.00 – 12.00	Praxis f. Physiotherapie	Brösenhuber Silvia
08.06. – 29.06.2017	Ganzheitliches Gedächtnistraining	17.15 – 18.15	Seminarraum RB Ware	SyRa
08.06.2017	Leichte Sommerküche mit den 5 Elementen	18.30 – 22.00	Küche Neue Mittelschule	VHS Ternberg
08.06. – 29.06.2017	Sturzprävention – Bewegungsübungen für's Gleichgewicht	18.30 – 19.00	Seminarraum RB Ware	SyRa
10.06.2017	Hochtour Hoher Dachstein	08.00		NF Ternberg-Trattenbach, Hr. Großalber Michael
10.06.2017	MTB Techniktraining Ladies	10.00 – 15.00	Ternberg, Parkplatz Freibad	NF Landesorganisation, Fr. Dorfner Monika
10.06.2017	Fest der Jubelhochzeiten	15.00 – 16.00	Pfarrkirche Ternberg	Pfarre Ternberg
11.06.2017	8. Int. OÖ. Radrundfahrt	12.30 – 15.00	Ortsplatz Ternberg	OÖ. Radsportverband
12.06.2017	Montagsakademie	19.00 – 21.00	TDZ Ennstal	TDZ Ennstal
14.06.2017	Tagesheimstätte – unbeschwert einen Tag verbringen	08.00 – 17.00	Bezirksaltenheim Ternberg	ÖRK+Sozialkreis Pfarre, Fr. Hinterplattner
15.06.2017	Fronleichnam – Prozession	08.30 – 10.00	Pfarrkirche Ternberg	Pfarre Ternberg
18.06.2017	Rundwanderung im Höllengebirge	07.00 – 18.00		NF Ternberg-Trattenbach, Hr. Gruber Berthold
23.06.2017	Klettern im Ennstal	18.00 – 21.00	Trattenbach, Weißensteinerwand	NF Ternberg-Trattenbach
28.06.2017	Tagesheimstätte – unbeschwert einen Tag verbringen	08.00 – 17.00	Bezirksaltenheim Ternberg	ÖRK+Sozialkreis Pfarre, Fr. Hinterplattner
29.06.2017	Kostenlose Rechtsberatung	16.00 – 18.00	Marktgemeindeamt, EG Besprechungsraum	Notariat Dr. Stögner
29.06.2017	Patrozinium – Fest der Kirchenpatrone Petrus und Paulus	19.00 – 20.00	Pfarrkirche Ternberg	Pfarre Ternberg
Juli				
01.07. – 02.07.2017	Ternberger Marktfest	12.00 -	Ternberg	VAG Ternberg
06.07.2017	Öffentliche Gemeinderatssitzung	19.00	Sitzungssaal Marktgemeindeamt Tbg.	Marktgemeinde Ternberg
08.07.2017	Sommerfest	16.00 – 22.00	Jugendzentrum Ternberg	JUZ, Fr. Fürweger Silvia
09.07.2017	Klettersteig Mahdlgupf	07.00 – 18.00	Weißbach am Attersee	NF Ternberg-Trattenbach, Hr. Glavas

12.07.2017	Tagesheimstätte – unbeschwert einen Tag verbringen	08.00 – 17.00	Bezirksaltenheim Ternberg	ÖRK+Sozialkreis Pfarre, Fr. Hinterplattner
14.07.2017	Yoga am Schoberstein	19.30 – 21.00	Schoberstein	Wimmer Sabine
15.07.2017	Yoga am Schoberstein bei Sonnenaufgang	05.10 – 06.40	Schoberstein	Wimmer Sabine
15.07.2017	Modelfotografie on Location Steinzeitshooting	10.00 – 17.00	Parkplatz Eurospar Ternberg	VHS Ternberg
16.07.2017	Hochtour Großglockner	07.00		NF Ternberg-Trattenbach, Hr. Großalber Michael
21.07.2017	Klettern im Ennstal	18.00 – 21.00	Camp Sibley, Laussa	NF Ternberg-Trattenbach, Hr. Wiesbauer David
26.07.2017	Tagesheimstätte – unbeschwert einen Tag verbringen	08.00 – 17.00	Bezirksaltenheim Ternberg	ÖRK+Sozialkreis Pfarre, Fr. Hinterplattner

Das gesamte Veranstaltungsprogramm (inkl. aller Vereinsveranstaltungen) finden Sie auf der Homepage der Marktgemeinde Ternberg (www.ternberg.at).

Um Terminkollisionen zu vermeiden bitten wir alle Veranstalter, ihre Veranstaltungen rechtzeitig bei der Gemeinde schriftlich, per Telefax (07256 / 6001-40) oder e-mail verwaltung@ternberg.ooe.gv.at anzumelden sowie in den Veranstaltungskalender unserer Homepage einzutragen.

Die in der Homepage eingetragenen Veranstaltungen werden regelmäßig auch im Mitteilungsblatt veröffentlicht.

Im Bereich „Veranstaltungen“ auf der Gemeindehomepage gibt es auch die Möglichkeit, sich für den Veranstaltungsnewsletter der Gemeinde zu registrieren. Auf diese Weise erhalten Sie wöchentlich einen Überblick über alle aktuellen Veranstaltungen in der Gemeinde.

HOL DIR DEINE JUGENDKARTE!

- >> **Gratis für alle von 12 bis 26**
- >> **Dein kostenloser Altersnachweis**
- >> **1700 Rabatte bei Events & Geschäften**
- >> **Bestell sie gleich auf www.4youcard.at**

;-) 4youCard
Die Jugendkarte des Landes OÖ